Seminar

FORUM

Planfeststellungs- und Genehmigungsverfahren

effektiv vorbereiten

Die Themen

- Unterscheidung: Planungs- und Zulassungsverfahren
- Verfahrensmanagement und -beschleunigung sowie Anfechtungsrisiken erkennen
- UVPG 2017
- Umgang mit Änderungen im Verfahren
- Bestandsschutz und nachträgliche Anforderungen
- Materiell-rechtliche Besonderheiten in Natur-, Immisionsschutz, Wasser-, Umwelt-, Bau- und Planungsrecht

Kosten senken durch effizientes Genehmigungs-management!

Ihre Referenten

Dr. Ursula Steinkemper
Rechtsanwältin/Partnerin und Fachanwältin für Verwaltungsrecht, CMS Hasche Sigle, Stuttgart

Reinhard Wilke
Stv. Vorsitzender des Bau- und Planungssenats, Schleswig-Holsteinischen Oberverwaltungsgericht, Schleswig

3. - 4. Juli 2019 in Berlin

Minimieren Sie die Risiken!

Ziel des Seminars

Planung, Bau und Betrieb größerer Projekte kosten Zeit und Geld. Diese Kosten hängen auch von der mehr oder weniger "geschickten" Gestaltung von Planungs- und Zulassungsverfahren ab. Ein effektives Verfahrensmanagement beginnt mit der sorgfältigen Konzeption und Vorbereitung des Zulassungsverfahrens und der verschiedenen materiell-rechtlichen Themen. Beschleunigungsmöglichkeiten entstehen auch durch gute Zusammenarbeit aller Beteiligten. Eine vorausschauende und sorgfältige Berücksichtigung aller verfahrensrechtlichen und inhaltlichen Anforderungen mindert das Risiko späterer Drittanfechtungen, nachträglicher Auflagen sowie einer späteren Haftung oder von Sanktionen.

Unser Seminar führt Sie praxisnah und kompetent durch die Aufgabenfelder und vermittelt Ihnen das Know-how, möglichst zeitnah einen rechtssicheren Anlagenbetrieb zu erreichen und nachhaltig zu sichern.

Teilnehmerkreis

Dieses Seminar eignet sich für Anlagenbetreiber, Betriebsleiter, Immissionsschutz- und Umweltbeauftragte, Rechtsanwälte, Unternehmensjuristen, Mitarbeiter aus Genehmigungsbehörden sowie aus Planungs- und Ingenieurbüros, die sich mit dem Thema beschäftigen.

Ihr Vorteil

Nutzen Sie die Gelegenheit im Vorfeld Fragen an die Referenten einzureichen. Schreiben Sie uns einfach eine Mail an:
s.arnold@forum-institut.de

Ihre Referenten

Dr. Ursula Steinkemper

Rechtsanwältin/Partnerin und Fachanwältin für Verwaltungsrecht, CMS Hasche Sigle, Stuttgart

Frau Dr. Steinkemper ist Fachanwältin für Verwaltungsrecht und Partnerin im Stuttgarter Büro von CMS Hasche Sigle und koordiniert die kanzleiinterne Praxisgruppe Umweltrecht. Sie berät und vertritt Unternehmen und die öffentliche Hand in allen Fragen des Öffentlichen Wirtschaftsrechts, insbesondere im Umwelt- und Planungsrecht. So ist sie z.B. mit Genehmigungs- und Planfeststellungsverfahren und den insoweit relevanten Rechtsfragen, aber auch mit Themen wie umweltrechtliche Compliance und Unternehmensorganisation vertraut. Sie ist regelmäßig Lehrbeauftragte der Universität Heidelberg und hat bereits zahlreiche Vorträge im Umweltrecht gehalten.

Reinhard Wilke

Stv. Vorsitzender des Bau- und Planungssenats, Schleswig-Holsteinischen Oberverwaltungsgericht, Schleswig

Herr Wilke ist neben seiner Richtertätigkeit Landesschriftleiter der "Zeitschrift für öffentliches Recht" in Norddeutschland. Er ist durch Fachveröffentlichungen zum Vergabe-, Bau- und Prozessrecht sowie durch zahlreiche Fachvorträge ausgewiesen.

Ihr Programm

Vorbereitungsphase

- Unterscheidung von Planungsverfahren (projektbezogener oder vorhabenbezogener Bebauungsplan) und Zulassungsverfahren (BImSchG-Genehmigung)
- Kennzeichnen von komplexen Planfeststellungs- und Genehmigungsverfahren
- Genehmigungspflicht und wesentliche Genehmigungsvoraussetzungen
- Rolle des Vorhabenträgers und Möglichkeiten zur aktiven Mitgestaltung
- Position "Drittbeteiligter" (Nachbarn, Gemeinden, Umweltverbände)

Verfahrensmanagement in Planfeststellungs- und Genehmigungsverfahren

- Überblick über die verschiedenen Verfahrensarten
- Das Ziel: Genehmigung, Vorbescheid oder Teilgenehmigung
- Umweltverträglichkeitsprüfung (UVP) als integrierter Teil des Zulassungsverfahrens
- Öffentlichkeitsbeteiligung und Erörterungstermin
- Umgang mit Betriebs- und Geschäftsgeheimnissen
- Beschleunigungsmöglichkeiten
- Häufige Verfahrensfehler, Beachtlichkeit und Heilungsmöglichkeiten
- Nebenbestimmungen (Bedingungen, Auflagen) und ihre Grenzen

Änderungen des Vorhabens

- Änderungen im Verfahren und nach Erteilung der Zulassung
- Bestandsschutz und nachträgliche Anordnungen

Ausgewählte materiell-rechtliche Schlaglichter

- Naturschutz: Schutzgebiete (insb. FFH), Artenschutz
- Wasserrecht, Vorgaben der Wasserrahmenrichtlinie
- Immissionsschutz
- Bau- und Planungsrecht

Besondere umweltrechtliche Anfechtungsrisiken und Konsequenzen für das Verfahrensmanagement

- Angreifbare Planungs-/Genehmigungsentscheidungen
- Rechtsschutz im Eilverfahren

Rabatt für Behörden und Kommunen

Anmeldung unter
service@forum-institut.de oder
Fax +49 6221 500-555

Anmeldeformular

Ja, ich nehme teil am Seminar
☐ Planfeststellungs- und Genehmigungsverfahren

☐ Ja, ich bin damit einverstanden, dass das FORUM Institut mir Informationen zu Veranstaltungen ☐ per E-Mail ☐ per Telefon übermitteln darf. Meine Einwilligung kann ich jederzeit widerrufen.

Name, Vorname

Position/Abteilung

Firma

Straße

PLZ/Ort/Land

Telefon

E-Mail

Ansprechpartner/-in im Sekretariat

Datum, Unterschrift

FI8417/17/Ref/0/0/0

So melden Sie sich an

Anmelde-Hotline: +49 6221 500-500
Tagungs-Nr. 19 07 721

Internet:
www.forum-institut.de

Termin/Veranstaltungsort:
3. - 4. Juli 2019 in Berlin
1.Tag von 10:00 bis 18:00 Uhr 2.Tag von 09:00 bis 13:00 Uhr
Maritim pro Arte
Friedrichstr. 151 · 10117 Berlin
Tel. +49 30 2033-5 · Fax +49 30 2033-4209

Gebühr:
€ 1.390,00 (+ gesetzl. MwSt.) inkl. hochwertiger Dokumentation (auch zum Download), Zertifikat, Arbeitsessen, Erfrischungen und Kaffeepausen.

Fragen & Informationen

Gerne beantworte ich Ihre Fragen zu dieser Veranstaltung und unserem gesamten Weiterbildungsprogramm.

Katja Meder
Bereichsleiterin Recht
Tel. +49 6221 500-745
k.meder@forum-institut.de

AGB

Es gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen (Stand: 01.01.2016), die wir auf Wunsch jederzeit übersenden und die im Internet unter www.forum-institut.de/agb eingesehen werden können.